

Man sieht ferner aus der Tabelle, dass die Lösungen der Leimpeptone in den geringeren Concentrationen erheblich niedrigere Werthe zeigen, als die Lösungen der Eiweisspeptone, ein Umstand, der für die Unterscheidung beider Körperklassen vielleicht von Bedeutung werden kann.

Wie ferner aus der Tabelle ersichtlich, bringen $\frac{2}{100}$ pCt. der Eiweisspeptone eine stärkere Erhöhung der Tropfenzahl hervor, als 2 pCt. Albumin. Es wird daher leicht möglich sein, beispielsweise im Harne recht genau auch bei Gegenwart von Albumin auf Pepton und zwar annähernd quantitativ zu prüfen, zumal der peptonfreie Harn nahezu die Capillaritätsconstante des Wassers zeigt. Wir sind momentan beschäftigt, normale und pathologische Harne auf ihr Verhalten im Tropfenapparate hin zu untersuchen, und werden seiner Zeit hierüber berichten.

Hannover. Analytisch-chemisches Laboratorium.

393. H. Griepentrog: Ueber eine neue Synthese des Triphenylmethans.

[Aus dem chemischen Laboratorium der Universität Halle.]

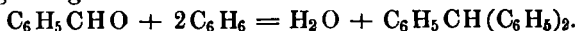
(Eingegangen am 2. Juli.)

Während durch die Untersuchungen Baeyer's¹⁾ nachgewiesen ist, dass bei Einwirkung der Aldehyde der Fettreihe auf aromatische Kohlenwasserstoffe in Gegenwart wasserentziehender Mittel das Sauerstoffatom der Aldehydgruppe durch zwei einwerthige aromatische Reste ersetzt werden kann, liegen über die Wechselwirkung aromatischer Aldehyde, speciell des Benzaldehyds mit aromatischen Kohlenwasserstoffen noch keine Beobachtungen vor.

Auf Veranlassung des Hrn. Prof. Doebner führte ich Versuche über die Wirkung des Benzaldehyds auf Toluol bei Gegenwart von Chlorzink aus, um festzustellen, ob eine theilweise Condensation des Benzaldehyds mit der Methylgruppe des Toluols stattfindet; in diesem Falle konnte die Bildung von Stilben, $C_6H_5CH=CHC_6H_5$, erwartet werden. Es zeigte sich indess, dass vorwiegend nur Wasserstoffatome des Benzolkerns im Toluol eliminirt werden, indem Kohlenwasser-

¹⁾ A. Baeyer, Diese Berichte VII, 1180.

stoffe der Triphenylmethanreihe entstehen. Die Versuche wurden demnach auf Benzol selbst ausgedehnt und die Bildung von Triphenylmethan in nicht unerheblicher Menge beobachtet, welche im Sinne der Gleichung erfolgt:



Folgende Verhältnisse erwiesen sich als geeignet: 80 g Benzaldehyd, 114 g Benzol und 80 g Chlorzink werden in zugeschmolzenen Röhren 6—8 Stunden auf eine Temperatur von 250—270° erhitzt. Das dunkel gefärbte Product wird mit heissem Wasser vom Chlorzink befreit und mit Aether aufgenommen. Zur Entfernung des Benzaldehyds und geringer Mengen von Benzoëssäure wird die ätherische Lösung zunächst mit Natriumbisulfidlösung, sodann mit einer Lösung von kohlensaurem Natron ausgeschüttelt, hierauf der Destillation unterworfen. Gegen 360° C. destillirt ein öliger, bald gelb bis dunkelbraun werdender Körper über, von welchem der zuerst übergehende Theil bald erstarrt. Der feste Körper wurde durch Abpressen von dem flüssig bleibenden Theil getrennt und aus Alkohol umkrystallisirt. Es krystallisirte in glänzend weissen Krystallblättchen ein Kohlenwasserstoff aus, der sich durch den Schmelzpunkt von 92° und durch die Analyse als Triphenylmethan, $\text{C}_{19}\text{H}_{16}$, zu erkennen gab:

	Gefunden		Berechnet für $\text{C}_{19}\text{H}_{16}$
	I.	II.	
C	93.35	93.19	93.44 pCt.
H	6.69	6.67	6.56 »

Aus 80 g Benzaldehyd wurden nach dem oben beschriebenen Verfahren 10 g Triphenylmethan erhalten neben 15 g des flüssigen Kohlenwasserstoffs. Der letztere enthält noch etwas Triphenylmethan gelöst. Mit der Identificirung dieses flüssigen Kohlenwasserstoffs bin ich beschäftigt.

In ähnlicher Weise verläuft die Reaction zwischen Benzaldehyd und Toluol. Aus 90 g Benzaldehyd, 150 g Toluol und 90 g Chlorzink wurden 80 g eines bei 360—400° siedenden öligen Kohlenwasserstoffs erhalten, dessen Analyse einem Ditolyphenylmethan, $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH}(\text{C}_7\text{H}_7)_2$, entspricht, welcher indess offenbar ein Gemenge mehrerer isomerer Kohlenwasserstoffe darstellt, deren Isolirung mit Schwierigkeiten verknüpft ist. Ich möchte mir die Untersuchung dieser Kohlenwasserstoffe vorbehalten.